

Gegenstand: Ausfahren und Anlassen des Triebwerkes (schnelle Methode)

Betrifft: DG-400, W.Nr. 4-1 bis 4-88, 4-90, 4-91

Dringlichkeit: Innerhalb 30 Tagen

Vorgang: Es ist einigen Piloten in Stressituationen passiert, daß sie die Zündung bereits eingeschaltet haben, bevor das Triebwerk ganz ausgefahren war. Dadurch wurde der Ausfahrvorgang unterbrochen bevor der Anlasser aktiviert wurde, so daß das Anlassen des Triebwerkes mit dem Anlasser nicht möglich war.

Aus diesem Grunde wird die Schaltung so geändert, daß das Ausfahren auch bei eingeschalteter Zündung funktioniert, so daß die Zündung bereits während des Ausfahrvorganges eingeschaltet werden kann. Ebenso kann der Anlasserknopf bereits gedrückt werden, so daß der Anlasser, wenn der Motor ganz ausgefahren ist, automatisch anläuft. Dadurch wird die Zeit vom Beginn des Ausfahrens bis zum Anlaufen des Motors um einige Sekunden verkürzt und die Möglichkeit einer Fehlbedienung in Stressituationen ist verringert.

Ein Einfahren des Triebwerkes über den Einfahrschalter am Steuerknüppel ist trotzdem bei eingeschalteter Zündung nicht möglich, da der Magnetschalter an der oberen Riemenscheibe bei eingeschalteter Zündung keinen Strom bekommt und somit das Einfahrrelais sperrt.

Maßnahme:

1. Austausch der Handbuchblätter
  - Flughandbuch Seiten 13, 35
  - Wartungshandbuch Seite 20, Diagr. 9
2. Änderung am Kabelsatz im Instrumentenpilsz
  - a) Instrumentenabdeckung abschrauben. (6 Schrauben)
  - b) Am Kabelbaum der rechts vor dem Instrumentenbrett von unten hochkommt den Verteiler mit dem Kabel 47 suchen.
  - c) Schrumpfschlauch am Verteiler aufschneiden, Kabel 47 herausziehen. Verteiler mit Isolierband abisolieren.
  - d) Den Umschalter Avionik-engine vom Instrumentenbrett abschrauben und herausziehen.
  - e) Das von Glaser-Dirks gelieferte Kabel 472r am Umschalter an dem Kontakt, an dem das Kabel 21 angelötet ist, mit anlöten.

- f) Kabel 472r und 47r zusammenstecken und die Steckverbindung mit Isolierband isolieren. Umschalter wieder verschrauben.
- g) Funktionskontrolle
1. Umschalter auf Avionik. Das Triebwerk darf sich mit dem Schalter am Steuerknüppel nicht ein- oder ausfahren lassen.
  2. Umschalter auf Avionik + engine.  
Das Triebwerk muß sich sowohl bei ein- und ausgeschalteter Zündung mit dem Schalter ausfahren lassen.  
Das Triebwerk darf sich nur bei ausgeschalteter Zündung und senkrechtem Propeller einfahren lassen.
- h) Ausfahren und anlassen im Fluge siehe Flughandbuch, S. 35, Pkt. 6.

Hinweise:

Die Maßnahmen können von einem Luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung oder einem Prüfer Klasse III mit entsprechender Berechtigung oder einem Motorseglerwart des DAeC durchgeführt werden und sind von diesem unter Angabe der TM 826/9 in den Betriebsaufzeichnungen einzutragen.

7520 Bruchsal 4, den 24.08.1984/mü

*Wilhelm Da*

Glaser-Dirks Flugzeugbau GmbH  
Im Schollengarten 19-20, 7520 Bruchsal 4  
Telefon 0 72 57 / 10 71 Telex 7322410 GLDG  
LBA anerkannter Herstellungsbetrieb IB 25  
LBA anerkannter Luftfahrttechnischer Betrieb UA 279